

— 7 —

2. Monat.      **Februar 1895.**      28 Tage.

Wochentag	D	Evang. Kalender	Kath. Kalender
Mont.	18	Concordia	Simeon
Dienst.	19	Susanna	Leontius
Mittw.	20	Eucherius	Eucherius
Donn.	21	Eleonore	Eleonore, Felix
Freitag	22	Petri Stuhl.	Petri Stuhl.
Samst.	23	Reinhard	Serenus

9. W.      Jesus verkündigt sein Leiden; Luc. 18, Ep.  
1. Cor. 13.

Sonnt.	24	Ostom. Matthias	Ostom. Mtth. Ap. †
Mont.	25	Viktor	Walpurga †
Dienst.	26	Fastnacht, Nestor	Fastnacht Nestor
Mittw.	27	Ascherm., Hektor	Ascherm., Justus
Donn.	28	Justus	Romanus

### Sundertjähriger Kalender.

Februar. Bis 5. sehr kalt. 6. Schnee und kalt. 8.—10. beispiellos kalt. 11. 12. etwas weniger kalt. 13. 14. starker Sturm mit Schnee. 15.—20. trüb und milder. 21.—28. Regen, der die großen Schneemassen wegnimmt.

### Bauernregeln.

Hestige Nordwind im Februar, vermelden ein fruchtbares Jahr; wenn Nordwind aber im Februar nicht will, so kommt er sicher im April.

Gefriert es in St. Petersnacht, so gefriert's hernach nicht mehr.

St. Dorothee bringt den meisten Schnee.

Wenn im Hornung die Mucken geigen, müssen sie im Märzgen schweigen, wenn's der Hornung gnädig macht, bringt der Venz den Frost bei Nacht.

Sonnt sich der Dachs in der Dichtmehwoche, geht auf 4 Wochen er wieder zu Boche.

St. Matthais kalt, die Kälte lang anhalt.

Wie das Wetter in der Nacht vor Petri Stuhlfeier ist, soll es 40 Tage lang sein.

Wie das Wetter am Aschermittwoch, so soll es die ganze Fastenzeit sein.

Dichtmeh im Alee, Ostern im Schnee.